

Happy St. Patrick's Day im Gewölbekeller

LKZ 20/03 12

Folksängerin Anne Wylie gastiert in Eberdingen

EBERDINGEN

(red) – Ob das Empire State Building, das London Eye oder die Oper von Sydney: Im März am St. Patrick's Day leuchten in aller Welt Sehenswürdigkeiten grün zu Ehren des irischen Nationalheiligen. Der Eberdinger Kulturverein hatte sich die Folksängerin Anne Wylie in den voll besetzten Gewölbekeller geholt.

„Der Strudelbach war zwar nicht grün eingefärbt, aber ich habe in Eberdingen am Wochenende viele Menschen in grüner Kleidung und geschmückt mit einem dreiblättrigen Kleeblatt gesehen“, sagt der Kulturvereinschef Wolfgang Bossert vor Konzertbeginn.

Dann begrüßt die Sängerin Anne Wylie die Eberdinger mit einem „Happy St. Patrick's Day“ und beginnt den Versuch, das Publikum musikalisch in ihre irische Heimat zu entführen.

„Ihre Musik ist darauf aus, Brücken zwischen Mystik und Tradition der keltischen Vergangenheit und dem weltumspannenden Zeitgeist zu bauen“, sagt Bossert. Unterstützt wird Wylie dabei von den Bandmitgliedern der „Abendland-Gruppe“: Henrik Mumm (Bass, Cello), Maïke Mohr (E-Piano) und Eckhard Stromer (Percussion).

Bier und Whisky zur Stärkung

Wie keine zweite Band, die momentan in Europa konzertiert, verstehen es die irische Sängerin und ihre Wegbegleiter das uralte Erbe der keltischen Barden und Druiden in eine moderne Welt zu transportieren. Emotionen, Weisheiten, Leid und Lebenslust werden in ein musikalisches Gewand gekleidet, das frisch, überraschend und unkonventionell mit Hörgewohnheiten bricht.

Die Besucher betreten eine Welt, die einerseits von Sagen gestalten handelt. Andererseits

thematisiert Anne Wylie aber auch Liebe, Tod und Schicksal.

Die Irin singt dabei mit ausdrucksstarker Stimme, mal glockenhell klar, mal erdig kehlig. Bisweilen zischt und flüstert sie auch, um dem jeweiligen Lied seinen unverwechselbaren Charakter zu verleihen. Meist nutzt sie dazu die ursprüngliche Sprache Irlands, das Gälische, was die Kraft der Lieder vertiefen und den mystischen Zauber betonen soll.

Das begeisterte Publikum im Gewölbekeller genießt dazu das süffige irische Bier, das in kurzer Zeit ausverkauft ist. Dazu schenkt der Eberdinger Bernhard Weber irischen Whisky aus.

Nach mehreren Zugaben verabschiedet Kulturvereinschef Bossert die Band und die Zuschauer, allerdings nicht ohne sich für das schwungvolle Musikerlebnis zu bedanken.



Musik zwischen keltischen Traditionen und Liebe, Leid und Schicksal: die Irin Anne Wylie in Eberdingen.

Bild: privat